

## Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 141/2012

Erfurt, 30. Mai 2012

Schuldenstand der Thüringer Kommunen um 5 Prozent gesunken

Nach ersten Ergebnissen der jährlichen Schuldenstatistik teilt das Thüringer Landesamt für Statistik mit, dass sich der Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände (nur Kernhaushalte) Ende 2011 gegenüber dem Jahr 2010 um 120 Millionen Euro bzw. 5 Prozent auf 2,3 Milliarden Euro

verringert hat. Je Einwohner waren das 1 038 Euro.

Darunter waren 145 Millionen Euro Kassenkredite, kurzfristige Verbindlichkeiten zur Überbrückung

vorübergehender Liquiditätsschwierigkeiten.

Der Schuldenstand in Höhe von 2,3 Milliarden Euro bestand zu 96 Prozent gegenüber Kreditinstituten. Die restlichen 4 Prozent bzw. 97 Millionen Euro "borgten" sich die Kommunen beim öffentlichen Bereich, zum größten Teil bei verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen und beim

Land.

Im kommunalen Schuldenstand nicht enthalten sind die Schulden der kommunalen Eigenbetriebe, Zweckverbände und Unternehmen. Diese Angaben sowie Informationen zu den kreditähnlichen

Rechtsgeschäften (z.B. Leasing, ÖPP) und Bürgschaften liegen zu einem späteren Zeitpunkt vor.

Weitere Auskünfte erteilt:

**Gudrun Schnetter** 

Telefon.: 03681 354-260

E-Mail: gudrun.schnetter@statistik.thueringen.de

